

Concert Spirituel

im Saale des Gewandhauses.

Donnerstags, den 13. März. 1783.

Erster Theil.

STABAT MATER, von Jos. Haydn, mit der deutschen Parodie.

Weint ihr Augen heiße Thränen,
An dem Kreuze, wo voll Jammers,
Mein Erlöser sterbend schwebt!

Seine Augen sind gebrochen,
Seine Kräfte hingeschwunden,
Und sein Leben eilt davon.

O wie trauern seine Lieben,
Die im Tode treu ihm blieben!
Wehmuth deckt ihr Angesicht.

Wie sie weinen! wie sie zagen!
Wie der Jammer stummer Klagen
Ihnen, ach! das Herze bricht!

Wem entfällt nicht eine Thräne,
Bey dem Anblick jener Leiden,
Die schuldlos der Heiligste trägt?

Werther ist sie, diese Thräne
Als ein ganzes Meer der Freuden
Der eiteln, der sünd'gen Welt.

Schwer, wie lastende Gebirge,
Liegt auf ihm der Sünden Menge,
Ihre Strafe liegt auf ihm.

Matt ruft seine müde Seele:
„Ach, mein Vater! ach! verlassen
„Kannst du deinen liebsten Sohn? . . .“

Näher kommt die ernste Stunde:
Und nun bist du, Kelch der Leiden,
Standhaft von ihm ausgeleert!

Durch der Himmel weite Sphären
Tönt des Gottversöhners Stimme:
„Vater, sieh! Es ist vollbracht!“

Engel feyern diese Stunde,
Nehmen am erneuten Bunde,
An der Menschheit Glücke Theil.

Sänger Gottes, an dem Throne,
Singen nun, zum Preis dem Sohne,
Sünder euer ew'ges Heil!

Euer ist der Sieg der Leiden,
Euer ist der ganze Segen,
Den er sterbend sich errang.

Aber Dornen stehn am Wege,
Steil und schlüpfrig sind die Stege,
Die auf Erden Christen gehn:

Oft ermüden da die Kühnen;
Und die Trägen unter ihnen
Bleiben fern vom Ziele stehn.

Laß auf diesem dunkeln Pfade,
Laß, Vollender, deine Gnade
Unser Licht und Leiter seyn!

Laß, wenn wir aus Leichtsinne fehlen,
Unsre Neuerfüllten Seelen
Deiner Liebe sich erfreun!

Laß in Schwachheit Kraft uns finden!
Hilf im Kampf uns überwinden;
Dann, Erlöser, sind wir dein!

Frevler, die dein Heil verschmähen,
Laß den finstern Abgrund sehen,
Der sie zu verschlingen droht!

Heiterkeit und sanfte Freuden
Gieb, bey oft verborgnem Leiden,
Denen, die dein Heil gesucht!

Laß sie dann, wenn sie nun sterben,
Dort am Throne mit dir erben
Deiner Himmel Herrlichkeit! Amen.

Zweiter Theil.

Sinfonie, von Haydn.

Concert auf der Violin. (Hr. Ruhe.)

Sinfonie, von Pichl.

Wegen des Bußtags wird künftige Woche das Concert ausgesetzt.

Entrée-Billets für Fremde, sind bey dem Bibliothekaufwärter
Meyer zu 12. Gr. zu haben.